

# Betzdorfer Siegesserie reißt zur Unzeit

Jugendfußball: A-Junioren sind wieder mittendrin im Abstiegskampf – Neiterser U17 fehlt nach langer Hallenrunde die Kraft

■ **Kreis Altenkirchen.** Die in der Rheinlandliga spielenden Jugendfußball-Mannschaften aus dem AK-Land waren am Wochenende wieder im Einsatz.

## A-Jugend, Abstiegsrunde

**SG 06 Betzdorf – JSG Vulkaneifel Kottenheim 1:2 (0:1).** Mit zuvor vier Siegen in Serie waren die Betzdorfer bereits strammen Schrittes in Richtung Klassenverbleib zugesteuert, der mit dieser Niederlage sowie dem Ahrbacher 5:3-Heimsieg gegen Schlusslicht Hetzerath jedoch wieder in Gefahr gerät bei nur noch einem Pünktchen Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Dass der Puffer nicht sechs Zähler beträgt, wie es bei einem eigenen Heimsieg der Fall gewesen wäre, hing damit zusammen, dass die Kicker vom „Bühl“ laut Trainer Andreas Wiecek zu weit von ihren Gegenspielern standen und nicht die Galligkeit aus den vorangegangenen Spielen zeigten, sodass der Erfolg für die Gäste aus der Vulkaneifel in Ordnung ging. Nach relativ frühem Rückstand (14.) legte die JSG in der 83. Minute siegreich nach, weil den Betzdorfern nur noch der Anschlusstreffer durch Leif Lemmer gelang (89.). Der Niederlage nicht genug, brach sich SG 06-Akteur Marvin Heinrich in dieser Partie auch noch das Handgelenk und wird dadurch für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen.

## B-Jugend, Meisterrunde

**TuS Koblenz II – JSG Neiterser 3:1 (2:1).** Die Neiterser zeigten eine gute Moral und kämpften bis zum Schluss. Doch die fehlenden Trainingswochen aufgrund der langen Hallensaison, die bekanntlich mit dem Gewinn der deutschen Futsal-Meisterschaft maximal erfolgreich geendet hatte, fehlte den JSG-Spielern merklich die Kraft, um dem Tabellenführer Punkte streitig zu machen. Bis zur Pause allerdings trugen die Westerwälder ihren Teil bei zu einem spannenden und temporeichen Duell, in dem sie den Rückstand aus der 16. Minute zügig hätten egalieren können, die Konterchance dazu aber nicht nutzten. Stattdessen erhöhte die TuS kurz darauf auf 2:0 (22.), wovon sich die Neiterser aber unbeeindruckt zeigten und durch Leon Horst verkürzten (26.). In einem

hitzen zweiten Durchgang fühlte sich die JSG dann benachteiligt, als die Pfeife des Schiedsrichters nach einer strittigen Szene im Mittelfeld stumm blieb, was die Koblenzer zum 3:1-Endstand ausnutzten (66.).

**JSG Saar-Mosel Konz – JFV Wolfstein 2:4 (1:3).** Sein Team habe rund 20 Minuten benötigt, um ins Spiel zu kommen, meinte Wolfsteins Trainer Matthias Liedtke. „Kaum lief der Ball, schon fielen

auch die Tore“, berichtete er. „Leider ließen wir im ersten Abschnitt noch klare Chancen liegen, um den Sack zuzumachen. Kurz vor dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber eine Megachance zum Anschluss, die Gideon Kunz mit einer phänomenalen Aktion zunichte machte.“ Nach der Pause hatten die Gäste das Geschehen „weitestgehend unter Kontrolle“, so Liedtke. „Eine Unaufmerksamkeit in unserer Defensive nutzte die JSG gnadenlos. Uns gelang es

aber, den Abstand von zwei Toren wieder herzustellen.“ Tore: 1:0 Jonas Gouverneur (2.), 1:1 Ömer Abdullah Jaja (23.), 1:2 Paul Rübsamen (24.), 1:3 Ömer Abdullah Jaja (33.), 2:3 Jonas Gouverneur (67.), 2:4 Ardian Pajaziti (79.).

## C-Jugend, Meisterrunde

**FC Metternich – JSG Neiterser 9:0 (4:0).** Die Neiterser hätten bis auf einen Punkt an den Gegner heranrücken und bei einem Spiel weniger perspektivisch sogar vorbe-

ziehen können. Doch stattdessen erlebte die JSG ihr blaues Wunder und kassierte ihre mit Abstand höchste Pleite in dieser Saison, die sich bereits zur Pause andeutete.

**SV Eintracht Trier II – JFV Wolfstein 2:0 (0:0).** „Es war von Anfang an klar, dass hier ein hartes Stück Arbeit auf uns zukommt“, sagte Wolfsteins Trainer André Weber rückblickend. „Nach anfänglichen Feldvorteilen für die Gastgeber arbeiteten wir uns ins Spiel rein. Wir hatten zahlreiche gute Torchancen. Wie so oft rächt sich das am Ende.“ In der Schlussphase taten sich beide Seiten den ungewohnt hohen Temperaturen in einem intensiv geführten Spiel schwerer. So kam es kurz vor Schluss zur 1:0-Führung der Gäste. „Wir setzten alles auf eine Karte, machten hinten komplett auf und versuchten, den Ausgleich noch herbeizuführen“, berichtete Weber. „Dabei kassierten wir dann noch das 2:0. Unterm Strich war es ein Spiel von zwei sehr guten Mannschaften, das auf Spannung im Rückspiel hoffen lässt.“ Tore: 1:0 Moritz König (63.), 2:0 Enes Bayraktar (66.).

## D-Jugend, Abstiegsrunde

**JSG Hammerland Niederhausen – FSV Trier-Tarforst 1:3 (0:1).** Im ersten Spiel der Abstiegsrunde verpasste die JSG in der Tabelle den Sprung über den Strich, der daheim gegen den mit nur drei Punkten in diesen finalen Saisonabschnitt gegangenen Vorletzten durchaus drin gewesen wäre. Durch Gegentreffer kurz vor (27.) und kurz nach der Pause (33.) gerieten die Hammerländer entscheidend in Rückstand, den Marwin Schnobel zwischenzeitlich noch mal verkürzte (41.), ehe zehn Minuten vor Schluss das Endergebnis besiegelt war.

**JFV Wolfstein – JSG Schneifel Stadtkyll 2:1 (1:1).** „Das waren wichtige drei Punkte“, atmete Wolfsteins Trainer Maurice Langenbach nach dem Heimsieg durch. „Von Anfang an war es das erwartete schwierige Spiel. Es war durch viele Zweikämpfe geprägt. Kurz vor Schluss konnten wir durch einen Treffer das Spiel für uns entscheiden.“ Tore: 1:0 Emil Hellinghausen (5.), 1:1 Tim Jakobi (10.), 2:1 Aulon Pajaziti (59.). *hun/ros*

## Weitefelder B-Mädchen haben Platz vier im Visier



■ **Langenbach bei Kirburg.** Die B-Juniorinnen des TuS Weitefeld-Langenbach steuern mit großen Schritten darauf zu, ihre Premierensaison in der Regionalliga Südwest auf Platz vier und damit in der vorderen Tabellenhälfte abzuschließen. Gegen den SC 13 Bad Neuenahr setzte sich der Klassen-Neuling mit 2:1 (2:1) durch. Dabei hatten die Westerwälderinnen noch vor dem Anpfiff zunächst einen Schockmoment zu verdauen, nachdem Außenverteidigerin Lina Prinzen während des Aufwärmens mit Verdacht auf Unterarmbruch per Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden musste. „Da war die Konzentration erst mal dahin“, lieferte TuS-Betreuerin Steffi Hannemann eine mögliche Erklärung dafür, weshalb die Gastgeberinnen im Spiel weit hinter ihren Möglichkeiten zurückblieben. „Wir haben gewonnen, aber es war ehrlich gesagt kein schönes Spiel“, so Hannemann. „Bad Neuenahr war

teilweise mächtig am Drücker, sodass wir neben einer bestens aufgelegten Noemi Schmidt im Tor auch eine Portion Glück brauchten, um den Sieg einzufahren.“ Allerdings sahen sich die TuS-Mädels in zwei Situationen, in denen die Schiedsrichterin aus Weitefelder Sicht die falsche Entscheidung traf, benachteiligt. So sei laut Hannemann ein Nachtreten seitens der Gäste nach rund 20 Minuten ungeahndet geblieben, statt mit Rot bestraft zu werden, ehe die Unparteiische das 3:1 kurz vor der Pause wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung einkassierte. Bis dato waren die entscheidenden Tore bereits gefallen. Nina Müller, die hier auf dem Foto ihrer Gespielerinnen teilt, brachte Weitefeld in Führung (12.), die Emma Keck zurückholte (30.), nachdem Bad Neuenahr zwischenzeitlich durch einen verwandelten Strafstoß von Veronika Bitzen ausgeglichen hatte (26.). *hun* Foto: Andreas Hüsch

# Ellingen steht heute vor der wohl höchsten Hürde

Fußball-Bezirksliga: SG ist beim Spitzenreiter zu Gast

■ **Straßenhaus.** Auch wenn die Partie zwischen dem FC Kosova Montabaur und der SG Westerburg nach Rücksprache beider Vereine mit Staffelleiter Michael Marx

kurzfristig auf Mittwoch, 8. Mai, verschoben wurde, stehen in der Fußball-Bezirksliga Ost an diesem Mittwochabend immerhin noch zwei Spiele auf dem Plan. Unter an-

derem muss die akut abstiegsgefährdete SG Ellingen/Bonefeld/Wilroth um 20 Uhr bei Tabellenführer VfB Linz ran.

Ob die Ellinger dem Spitzenreiter auf dessen Weg in die Rheinlandliga ein Bein stellen können, ist nach den jüngsten beeindruckenden Spielen des VfB kaum

vorstellbar. Linz kann nach dem 1:1 des schärfsten Verfolgers TuS Burgschwalbach gegen Alpenrod seinen Vorsprung in der Tabelle sogar auf zehn Punkte ausbauen. Doch der Linzer Trainer Thomas Schuster bleibt seiner Linie treu:

„Wir schauen nur auf uns. Wenn wir unsere Hausaufgaben erledigen, können wir unsere Ziele erreichen. Es sind aber noch 24 Punkte zu vergeben.“ Von denen werden auch die Ellinger noch einige brauchen, um am Ende über dem Strich zu stehen. *lv/red*

# Stolz fährt zum Auftakt aufs Podium

Motorsport: Platz drei in der GT World Challenge – NLS-Start mit Überraschungen

■ **Le Castellet/Nürburgring.** Die neue Saison der „Fanatec GT World Challenge Europe“ startete auf dem „Circuit Paul Ricard“ in Le Castellet. Der erste Endurance-Cup-Lauf der internationalen Serie führte insgesamt 54 Teams mit ihren GT3-Fahrzeugen auf den Kurs an der französischen Atlantikküste.

Mit im Feld war erneut das Mercedes-AMG-Trio mit dem Brachbacher Luca Stolz, Jules Gounon und Fabian Schiller, die einen Renner des Teams „GetSpeed“ pilotierten und das dreistündige Rennen über den 5,8 Kilometer langen Kurs als bestplatziertes Mercedes-AMG GT3 auf der dritten Gesamtposition beendeten. Das GetSpeed-Trio war in einer turbulenten Anfangsphase mit mehreren Unterbrechungen zunächst vom dritten auf den siebten Rang zurückgefallen, ehe es Comeback-Qualitäten bewies und den Anschluss an die

Spitzengruppe wiederherstellte, sodass am beim Zieleinlauf nur rund 18 Sekunden auf den Gesamtsieger fehlten.

„Fabian und Jules waren im Qualifying überragend“, lobte Luca Stolz hinterher seine Fahrerkollegen. „Im Rennen haben wir einen fehlerfreien Job abgeliefert, auch wenn wir die Pace der Spitze nicht ganz mitgehen konnten. Aber mit Platz drei und 15 Punkten aus Paul Ricard abzureisen, ist super.“

Zeit zum Erholen bleibt dem Brachbacher nicht. Am Dienstag und Mittwoch stehen auf dem Hockenheimring die DTM-Testtage an, ehe am Wochenende mit zwei vierstündigen Rennläufen das Qualifying für den 24-Stunden-Klassiker auf dem Nürburgring folgt.

Apropos Nürburgring: Dort rückte der Zank auf Veranstalter-Ebene um die Ausrichtung der Nürburgring Landstrecken-Serie

(NLS) am vergangenen Wochenende in den Hintergrund. Mit den ersten beiden Rennläufen startete die beliebte Breitensportserie gleich mit einem „Double-Header“ ins neue Rennjahr.

Im mit 109 startenden Fahrzeugen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich kleineren Feld der Protagonisten hatten es dann doch einige der heimischen Piloten geschafft, zum Saisonstart ein Budget zusammen zu bekommen und sich einen Platz in einem Cockpit zu sichern. Erst am Freitag hatte sich Roland Froese aus Bruchertseifen seinen Platz gesichert. Zusammen mit Stefan Kruse (Löhne) und dem Österreicher David Griessner teilte er sich die Arbeit am Steuer eines Porsche 718 Cayman GT4 CS der Mannschaft von „Adrenalin Motorsport“ und querte in der zwölf Starter starken Cup-3-Klasse die Ziellinie auf Rang. Ebenfalls in ei-



Fuhren beim Saisonstart der GT World Challenge gleich mal aufs Podium, von links: Jules Gounon, Fabian Schiller und Luca Stolz. Foto: jogi/AMG

nem Porsche Cayman, allerdings in der seriennahen Klasse V5, trat Florian Ebener aus Neunkirchen an. Mit Partner Florian Quante (Seeheim-Jugenheim) trat er im Boliden des Teams „QTQ Raceperformance“ an und platzierte sich in der nur drei Teilnehmer umfassenden Klasse auf Platz zwei.

Tags darauf standen 92 Fahrzeuge zum Start bereit, wobei es für Froese nochmals besser lief. Dabei lieferte sich der Bruchertseifen im letzten Rennabschnitt einen Zweikampf mit Markus Schmickler um eine Podiumsposition, die der

Westerwälder mit Klassenrang drei erfolgreich abschloss. Für Florian Ebener endete der zweite Einsatz des Wochenendes erneut auf Klassenrang zwei der Klasse V5.

Für den Siegener Meik Utsch lief es weniger gut. Erst wurde sein VW Golf TCR herumgedreht, sodass er dem Feld hinterherhetzen musste. Im Laufe der ersten Rennrunde zwang ihn ein Reifen Schaden als Folge des Treffers beim Start in die Box. Diesen Zeitverlust schleppten Utsch und Partner Jens Wulf (Malsfeld) über das gesamte Rennen mit sich. *jogi*

## Handball

### Bezirksliga Rhein/Westerwald

TuS Kaisersesch – TuS Weibern II	29:26
TuS Bannberscheid – HC Koblenz IV	23:32

1. HC Koblenz IV	14	446:306	25: 3
2. TuS Kaisersesch	16	486:428	22:10
3. TuS Weibern II	14	411:327	19: 9
4. TuS Bannberscheid	14	421:389	18:10
5. TuS GW Mendig II	15	402:444	13:17
6. VfL Hamm	16	508:527	13:19
7. HSV Rhein-Nette III	16	398:422	13:19
8. HSG Westerwald II	15	371:455	9:21
9. TG Boppard	14	322:467	2:26

### männl. B-Jugend-Rheinlandliga

TV Bad Ems – Kastellaun-S.	31:28
HSG Wittlich – HC Koblenz	25:26
HSG Römerwall – JSG Mosel/Ruwer	24:28
JSG Hunsrück – TuS 05 Daun	38:26

1. HC Koblenz	16	515:342	31: 1
2. HSG Wittlich	16	494:299	29: 3
3. JSG Mosel/Ruwer	16	462:393	24: 8
4. JSG Hunsrück	16	512:439	22:10
5. Kastellaun-S.	17	453:481	17:17
6. TV Bad Ems	17	443:496	14:20
7. HV Vallendar	16	380:453	10:22
8. HSG Römerwall	17	429:535	8:26
9. TuS 05 Daun	17	385:508	7:27
10. DJK Betzdorf	16	377:504	2:30

## Tischtennis

### Kreisoberliga

TTG Mündersbach IV – TuS Weitefeld IV	3:7
TV Berzhahn – TTF Oberwesterwald IV	10:0
TTF Oberwesterwald III – SSV Hattert	7:3
TTSG Brachbach – TTG Zinnau/Nister	1:9
DJK Betzdorf – SC Westernohe	6:4

1. TV Berzhahn	18	147: 33	34: 2
2. TTG Zinnau/Nister	18	125: 55	27: 9
3. Oberwesterwald III	19	95: 95	23:15
4. TTSG Brachbach/M.	19	96: 94	19:19
5. SSV Hattert	19	95: 95	19:19
6. TuS Weitefeld-L. IV	18	96: 84	18:18
7. DJK Betzdorf	17	79: 91	17:17
8. DJK Herdorf	18	70:110	14:22
9. Oberwesterwald IV	19	65:125	12:26
10. SC Westernohe	20	81:119	12:28
11. TTG Mündersbach IV	17	61:109	7:27

### Kreisliga, Gruppe A

SV 09 Alsdorf II – VfB Wissen	5: 5
DJK Betzdorf III – VfB Wissen	0:10

1. VfB Wissen	15	120: 30	28: 2
2. VfL Dermbach II	15	101: 49	23: 7
3. SV 09 Alsdorf II	14	92: 48	21: 7
4. TTSG Brachbach/M. II	14	76: 64	15:13
5. VfL Kirchen III	14	81: 59	14:14
6. DJK Betzdorf II	15	56: 94	11:19
7. TTC Harbach II	14	58: 82	10:18
8. SG Niederfischbach/F.	14	52: 88	8:20
9. DJK Betzdorf III	15	14:136	0:30

### Kreisliga, Gruppe B

Willenrod – SV Hellenhahn	2:8
TTG Mündersbach V – TTG Zinnau II	4:6
TuS Irmtal – TuS Weitefeld V	7:3

1. SF Nistertal 07 III	12	86:34	22: 2
2. TuS Irmtal	13	78:52	19: 7
3. Willenrod/Langenh.	13	68:62	13:13
4. TTG Zinnau/Nister I	13	59:71	12:14
5. VfL Kirchen III	13	63:67	11:15
6. TTG Mündersbach/H. V	13	58:72	11:15
7. TV Berzhahn II	12	47:73	8:16
8. TuS Weitefeld-Lang. V	13	51:79	6:20

### 1. Kreisklasse, Gruppe A

ASG Altenkirchen II – TTF Oberwesterwald V	3:7
SSV Nisterberg – SF Nistertal 07 IV	5:5
VfL Kirchen III – SG Horberg	9:1

1. TTF Oberwesterwald V	11	71:39	18: 4
2. TTSG Katzwinkel/Hon.	11	70:40	15: 7
3. SSV Nisterberg	11	63:47	15: 7
4. SF Nistertal 07 IV	11	59:51	15: 7
5. VfL Kirchen III	11	51:59	7:15
6. SG Horberg	11	40:70	4:18
7. ASG Altenkirchen II	12	36:84	4:20

### 2. Kreisklasse, Gruppe A

TTSG Katzwinkel II – VfB Wissen II	6:4
TTC Harbach III – VfL Dermbach III	6:4
VfL Dermbach III – TTSG Katzwinkel II	8:2
TTSG Brachbach III – SSV Hattert II	4:6

1. VfB Wissen II	14	105: 35	25: 3
2. VfL Dermbach III	14	92: 48	19: 9
3. TTC Harbach III	15	77: 73	18:12
4. TTG Kroppach/M. II	14	79: 61	14:14
5. TTSG Brachbach/M. III	14	61: 79	13:15
6. SG Horberg II	13	58: 72	11:15
7. SSV Hattert II	15	59: 91	11:19
8. SG Niederfischbach II	13	51: 79	9:17
9. TTSG Katzwinkel/H. II	16	58:102	8:24

### 3. Kreisklasse, Gruppe A

SSV Nisterberg II – TTC Harbach IV	9:1
SV 09 Alsdorf III – TTF Oberwesterwald VI	8:2
TTSG Brachbach IV – Oberwesterwald VII	10:0
VfB Wissen III – DJK Betzdorf IV	6:4

1. DJK Betzdorf IV	16	120: 40	29: 3
2. TTC Harbach IV	15	91: 59	24: 6
3. SSV Nisterberg II	15	92: 58	19:11
4. TTSG Brachbach IV	15	71: 79	14:16
5. SV 09 Alsdorf III	16	77: 83	14:18
6. Oberwesterwald VI	15	71: 79	13:17
7. VfB Wissen III	16	68: 92	13:19
8. TuS Weitefeld-L. VI	15	57: 93	6:24
9. Oberwesterwald VII	15	43:107	6:24

### Verbandsliga Nord/Ost Jugend 19

TTG Nettetal – SG Sinzig/Ehlingen	3:7
VfL Dermbach – TTG Mündersbach II	4:6
TTG Mündersbach – VfL Waldbreitbach	7:3